



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

349 (1.8.1910) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-142934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-142934)

General-Anzeiger

Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Erläuterung 50 Pfennig, monatlich,
durch die Post bez. incl. Porto
ausgeschl. 1. 2. 3. per Quartal
Einzelschumer 5 Pfennig.

Inserate:

Die Colonnelleiste . . . 30 Pfennig
Ausdrückliche Inserate . . . 20
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.)

Badische Neueste Nachrichten

Anabhängige Tageszeitung.

Gefesteste und verbreitetste Zeitung
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegraphische Adressen:

„General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion, Buchhaltung 1449
Druckerei-Büro (Wannheim-Druckerei) 541
Redaktion . . . 577
Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 118

Nr. 349.

Montag, 1. August 1910.

(Mittagsblatt).

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 12 Seiten.

Telegramme.

Fernfahrt des „P. 6“ nach München.

* Leipzig, 31. Juli. Am Mitternacht hatte sich eine Anzahl Mitglieder des Magistrats, Vertreter der Presse u. a. auf dem Rathaussturm versammelt, welcher durch Lichter und Ragnesbaumfackeln festlich erleuchtet war. Um 1/2 2 Uhr erschien „Parschol 6“ von Norden her und passierte in schneller Fahrt das Zentrum der Stadt unter den Zurufen der Bewohner, welche durch das Saumen der Propeller auf das Rufen des Luftschiffes aufmerksam gemacht worden war. Um 2 Uhr entfernte sich das Luftschiff in südlicher Richtung.

* Leipzig, 31. Juli. „P. 6“ landete heute früh wegen eines Propellerdefektes bei Lohstätt. Oberleutnant Stelking landete ein von 5 Uhr 10 Min. datiertes Telegramm an die Luftfahrtgesellschaft Bitterfeld: „Bei Lohstätt Zwischenlandung. Draht am Flügelangebrochen. Reparatur an Bord vorgenommen. An Bord ist alles wohl. Fahrt wird sobald fortgesetzt.“

* Altenburg, 31. Juli. „P. 6“ passierte um 8 Uhr 15 Min. in ruhiger Fahrt Altenburg und entfernte sich in südlicher Richtung.

* Hof (Woburn), 31. Juli. Das Luftschiff „P. 5“, das um 9 Uhr Grimmitzschau, um 9 Uhr 15 Min. Weiden, um 10 Uhr Reichensbach und um 10 Uhr 45 Min. Plauen passierte, ist um 1/2 12 Uhr hier sichtbar geworden.

* Lohstätt, 31. Juli. „P. 6“ ist um 7 Uhr 50 Min. zur Weiterfahrt nach München aufgestiegen.

* Bitterfeld, 31. Juli. Die Ballonhalle hat folgendes Telegramm erhalten: „Wegen schwerer Gewitter gegen 2 Uhr bei Golb-Kronach, zwei Stunden von Bayreuth, gelandet und zerankert.“

* Bayreuth, 31. Juli. Nach 4 Uhr stieg das Luftschiff in Straußendorf zur Weiterfahrt nach Bayreuth auf, wo es gegen 5 Uhr auf dem Truppenübungsplatz glatt landete, wegen Gasnachfüllung. Die Weiterfahrt erfolgt Montag früh.

* Bayreuth, 31. Juli. Gegen 3 Uhr nachmittags ist „P. 6“ in Straußendorf bei Golb-Kronach glatt gelandet. Das Luftschiff wurde durch das herrschende Gewitter von seinem ursprünglichen Kurs abgetrieben in der Richtung nach Kulmbach und von dort wieder ostwärts. Wie die „Oberfränkische Zeitung“ meldet, soll das Luftschiff erst Dienstag die Fahrt nach München fortsetzen.

Eine Rundgebung für Wasserhaus.

Bruchsal, 31. Juli. Von hier ging an Herrn Reichstagsabgeordneten Wasserhaus-Mannheim folgendes Telegramm ab:

Der Nationalliberale und Jungliberale Verein in Bruchsal sagen dem vielfach bewährten Führer, der in dieser ersten Zeit sich weder durch Schreckbilder den Misd trübten noch durch Drohungen von seinem Wege abdrängen läßt, für sein Verbleiben an der Spitze der Partei allen Treibern zum Trost herzlichsten Dank und versichern ihn nach wie vor ihrer treuen Gefolgschaft.
Die Vorstände.”

Der Kühne Schwimmer.

* Paris, 31. Juli. Der bekannte Schwimmer Wolff hat heute morgen 1/2 2 Uhr von Colais aus den Versuch unternommen, den Kanal zu überschwimmen. Eine Depesche von 10.40 Uhr meldet, daß der Schwimmer in guter Haltung ist und bereits vier Meilen von der Küste entfernt sei.

Die Verhaftung des Frauenmörders Crippen und seiner Geliebten.

Fatherpoint (Prov. Dnebeck), 31. Juli. Der Mörder Crippen und Miß Kenede wurden verhaftet.

London, 1. August. In der Verhaftung des Dr. Crippen und seiner Geliebten an Bord der Montrose werden nach folgende Einzelheiten gemeldet: Es war kurz nach 8 Uhr am Sonntag Morgen, als der Dampfer in dichtem Nebel fahrend bei Fatherpoint sichtbar wurde. Sofort fuhr der Londoner Polizeiinspektor Dew mit dem Chef der Ionatischen Polizei und 3 Geheimpolizisten

als Lotzen verkleidet zur Montrose. Auf Deck des Schiffes ging Dr. Crippen mit dem Schiffsarzt auf und ab, der ihn in ein Gespräch verwickelt hatte. Es waren alle Vorbereitungen getroffen, damit Dr. Crippen nicht einen Selbstmordversuch begehen konnte. Als dieser die Ankommenden bemerkte, sagte er zu seinem Begleiter: Hier Lotzen, ist das nicht sonderbar? Der Schiffsarzt gab eine gleichgültige Antwort und gleich darauf ging der Londoner Polizeiinspektor Dew an beiden vorbei, als wollte er sich zum Kapitän begeben. Er erkannte sofort den Geflüchten, kam rasch an ihn heran und sagte: Herr Crippen, Sie sind verhaftet. Crippen hob beide Arme empor, als wollte er um Hilfe flehen. Er war aber rasch gefesselt und in die Kabine gebracht. Dort verlangte er den Verhaftungsbefehl zur Einsichtnahme. Als ihm der Polizeiinspektor Dew das Schriftstück zeigte, rief er es aus der Hand und gerief es und brach in die Worte aus: Gott, o Gott, Seine Begleiterin kam gerade aus der Kabine, als der Polizeiinspektor Crippen verhaftete. Sie erkannte ihn sofort und brach zusammen. Der Schiffsarzt hatte alle Mühe, bis es ihm gelang, sie wieder einigermassen aufzurichten. Die Beiden wurden in eine besondere Kabine eingesperrt, worauf das Schiff die Fahrt nach Dnebeck fortsetzte. Am nächsten Donnerstag werden sie bereits die Rückkehr nach London antreten. Crippen sagte zu den Polizisten, er sei froh, daß er verhaftet wurde, denn die Erregung und die Sorgen hätten ihn entsehrlich gemartert, daß er es nicht mehr aushalten konnte. In dem Koffer Crippens fand man Brillanten eigenhändig, die der Ermordeten gehörten.

* Berlin, 31. Juli. Die Morgenblätter melden: Als der Kapitän der Montrose“ telegraphiert hatte, daß er an der Identität Crippens nicht zweifelte, wurde ihm nach einer Tagesblatt-Nachricht aus London zurücktelegraphiert, er möchte um jeden Preis einen etwaigen Selbstmordversuch Crippens verhindern. Als in die Kabine der Miß Kenede eingedrungen wurde, um sie zu verhaften, soß sie im Anstehen auf ihrem Bett und lag in einem Busch. Als ihr die Verhaftung angekündigt wurde, stieß sie einen gellenden Schrei aus und brach zusammen; seitdem nahm sie nur gezwungen etwas Nahrung zu sich.

Blutige Kämpfe zwischen Weihen und Regern in Amerika.

London, 1. August. Im Distrikt Anderson im Staate Texas ist es zwischen Regern und Weihen wiederum zu einem leidenschaftlichen Ausbruch des Rassengefeßes gekommen und die Kämpfe haben einen solchen Umfang angenommen, wie man ähnliche seit Jahren nicht mehr in den Vereinigten Staaten erlebt hat. Die ganze Gegend befindet sich im Zustand einer förmlichen Schreckensherrschaft. Bis hier wurden 30 Regern und 5 Weihen getötet, es heißt aber, daß noch weitere Leichen auf den abgelegenen Farmen liegen.

Der Streit entstand auf folgende Weise: Der weiße Pflanzler Alford hatte dem Neger Graves ein Pferd verkauft. Als Graves trotz wiederholter Aufforderung und trotzdem er ein reicher Mann ist, keine Miete machte, so bezahlte, stellte ihn Alford in schroffer Weise zur Rede. Darauf rief Graves seinen Revolver heraus und knallte den Pflanzler auf der Stelle nieder. Die Kunde von dieser Tat verbreitete sich rasch unter der Bevölkerung. Die Regern bewaffneten sich mit Heugabeln, Drehsiegeln und Flinten und wollten alle Weihen ermorden. Allein die letzteren taten sich nicht minder rasch zusammen und sie waren zudem besser bewaffnet. Es kam zu einer förmlichen Schlacht zwischen den gegnerischen Parteien, jedoch die Regierung sich gezwungen sah, drei Kompagnien Infanterie zu Hilfe zu schicken, um die Regern auseinander zu treiben. Den Weihen wurde befohlen, ihre Häuser bis auf weiteres nicht zu verlassen und man hofft, daß es in einigen Tagen gellingt, die Ruhe wieder herzustellen.

Ein gewaltiger Vollenbruch.

* Lille, 31. Juli. Heute morgen gegen 5 Uhr ging ein gewaltiger Vollenbruch über Lille nieder. Das Wasser drang in die Keller und in die Parterrestockwerke ein. Besonders wurde das Zentrum der Stadt bedroht. Großer Schaden wurde angerichtet und zahlreiche Waren vernichtet. Bierschlag mußte die Feuerwehre zur Hilfe geholt werden.

Spanien und der Vatikan.

* Madrid, 31. Juli. Im gestrigen Ministerrat machte der Ministerpräsident Canalejas Mitteilung von der Note, die er in Erwiderung auf die Note des Vatikans dem spanischen Vorkämpfer de Djeba telegraphierte. Mit Rücksicht auf die fruchtlosen Bemühungen zu einem Übereinkommen zu gelangen, werde

er de Djeba zur Entgegennahme der Instruktionen nach Spanien berufen und den Vorkämpfer als Geschäftsführer beim päpstlichen Stuhle akkreditieren.

Die guten Freunde auf dem Balkan.

* Belgrad, 31. Juli. Die Regierung hat folgendes Communiqué veröffentlicht: Alle Gerüchte, nach denen Serbien im Vereine mit Bulgarien einen Protest oder eine gemeinschaftliche Aktion gegen die Entwaffnung in der Türkei vorbereite, sind vollkommen unbegründet. Alle diese Ausstellungen sind tendenziös erfunden, weil Serbien jede Absicht fern liegt, sich in die inneren Angelegenheiten des ihm befreundeten nachbarlichen türkischen Reiches einzumengen zu wollen.

Die Umklammerung Persiens durch Rußland.

* Teheran, 31. Juli. Die Minister legten dem Parlament das Programm des neuen Kabinetts vor, das folgende Punkte enthält: Herbeiziehung von Regierungen der fremden Staaten, Schaffung einer starken Heeresabteilung in der Hauptstadt, um nötigenfalls Truppen in die Provinz senden zu können, Reform der Gerichte und Schaffung eines Kassationsgerichtshofes. Auf eine Anfrage über die Anwesenheit fremder Truppen im Lande erklärte der Minister des Äußeren Nawab, die russischen Truppen würden bald das Land verlassen. Er selbst werde mit der russischen Gesandtschaft die Verhandlungen führen.

Die Reichstagsersatzwahl im II. württemberg. Reichstagswahlkreis.

§ Stuttgart, 31. Juli.

Die Reichstagsersatzwahl im 2. württemberg. Reichstagswahlkreis hat das Ergebnis gehabt, mit dem man ziemlich allgemein, nicht nur auf sozialdemokratischer Seite, von vorn herein rechnete: der Landtagsabg. Keil (Soz.) hat den Wahlkreis gleich im ersten Wahlgang erobert. Er erhielt 18702 Stimmen, während auf den nationalliberalen Kandidaten, der auch von der Volkspartei kräftig unterstützt worden war, den Biegeleibefiger Dettinger von Ebersbach, 9528 Stimmen und auf den Kandidaten des Bauernbundes, den Landtagsabg. Dr. Wolff 4930 Stimmen fielen. Die beiden bürgerlichen Kandidaten zusammen genommen brachten es also auf 14458 Stimmen, so daß Keil mit einer Mehrheit von 4244 Stimmen gewählt ist. Für die einzelnen Oberamtsbezirke stellt sich das Wahlergebnis folgendermaßen:

	Keil	Dettinger	Wolff
Cannstatt	9170	3695	998
Wadlingen	2061	2134	960
Ludwigsburg	6056	2653	1084
Marbach	1412	1086	1867

Ihren Erfolg hat die Sozialdemokratie verschiedenen Umständen zu verdanken: zunächst der seit Jahren betriebenen intensiven agitatorischen Bearbeitung des Wahlkreises, die in den letzten Wochen ihren Gipfel- und Höhepunkt erreichte in einer nach vielen Tausenden zählenden Reihe von Wahlversammlungen, die von einem zahlreichen Stab von Rednern und Agitatoren in jedem, auch in dem kleinsten Dorfe abgehalten wurden und wobei es der Partei zustatten kam, daß der sozialdemokratische Keil durch seine politische Tätigkeit fast im ganzen Wahlkreis, namentlich aber in den Bezirken Ludwigsburg und Cannstatt, persönlich bekannt war. Ein weiteres Moment, das zugunsten der Sozialdemokratie in die Waagschale fiel, war die Zunahme der Wahlberechtigten um annähernd 4500 Stimmen, die bei der ganzen wirtschaftlichen Struktur des Wahlkreises natürlich in erster Linie der Sozialdemokratie zugute kam.

Die tiefere politische Ursache des Verlustes dieses Wahlkreises; den Dr. Hieber seit 10 Jahren inne hatte und den er auch bei den letzten allgemeinen Reichstagswahlen wieder in glänzender Weise behauptete, muß aber erörtert werden in der Verworrenheit unserer politischen Verhältnisse, die ihre Schatten auf fast alle Ersatzwahlen der letzten Jahre geworfen hat und die zuletzt noch bei der Weihenheimer Landtagsersatzwahl in ebenso drastischer Weise in Erscheinung trat, wie bei der am Samstag stattgehabten Reichstagswahl. Dies geht namentlich auch aus dem starken Emporschnellen der sozialdemokratischen Stimmen von 15546 im Jahre 1907 auf die jetzigen 18702 hervor, das sich aus der Zunahme der Wahlberechtigten allein noch nicht erklären läßt.

Zum Vergleich seien hier auch noch die Ergebnisse früherer Wahlen herangezogen: in der Reichstagswahl vom 25. Januar 1907 erhielt Hieber, wo er gleich im ersten Wahlgang wiedergewählt wurde, 18787 Stimmen, Keil 15460 Stimmen, Erzberger 80 Stimmen; bei der Stichwahl im Jahre 1903 siegte Hieber mit 16857 Stimmen gegen Lauffer (Soz.) mit 13491 Stimmen.

2. Gemeinden, die zur Wiederherstellung zerstörter oder erheblich beschädigter Wege, Brücken, Dämme und dergl. oder zu deren notwendiger Verpflegung größere Ausgaben zu machen genötigt sind...

3. in besonders dringenden Fällen einzelnen Gemeinden, in denen sich der Armenausstand durch die Folgen des Hochwassers bedeutend erhöht...

4. einzelnen unbemittelten Familien, die ihre Ernte ganz oder fast ganz verloren haben, mäßige Unterstüßungen zu gewähren, wenn deren Wirtschaft nur auf diesem Wege erhalten werden kann...

5. einzelnen Gemeinden, deren Bewohner infolge der Ueberschwemmung in besonders hohem Maße gelitten haben, unter erleichterten Bedingungen Darlehen zu dem Zweck zu gewähren, daß solche unter gleichen Bedingungen wiederum zu Darlehen an Bedürftige...

Die zur Durchführung dieser staatlichen Hilfsstätigkeit erforderlichen Maßnahmen sind vom Ministerium des Innern alsbald eingeleitet worden. Die Bezirksämter sind angewiesen worden, sobald das Hochwasser abgelaufen und eine Feststellung der Schäden möglich ist...

Da zu besorgen ist, daß infolge des Futtermangels unwirtschaftliche Viehverkäufe in größerem Umfang stattfinden, wurde auf Befreiung des Futtermangels durch Anregung gemeinschaftlichen Bezugs von Futtermitteln...

Zur Verhütung von Epidemien wurde schon auf die Maßnahmen hingewiesen, die zur Verhütung gesunderthätiger Geflügelkrankheiten durch das Hochwasser notwendig werden können.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 1. August 1910.

Das Rheinener Elektrizitätswerk. Die 'Trk. Zeitung' vom 31. Juli, No. 209, bringt aus Mannheim folgende Nachricht: 'Gutem Vernehmen nach ist für die Verfertigung des Rheinaufengebietes mit elektrischem Licht...

Harmer John zum ersten Mal die grünen und roten Streifen des Apfels sah, hatte er wahrscheinlich schon eine lange Übung darin, seine diffusellen Zentren mittels des Tastsinns zu gebrauchen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Die Parfals-Frage wurde in Berlin in der Stadtverordnetenversammlung erörtert. Stadtverordneter Professor Kleinmeyer hatte den Antrag eingebracht, die auf der Väterer Direktoren-Versammlung von Max Martens...

Ein internationales Opernambulant. Man schreibt uns: Für das deutsche musikalische Publikum wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß sich vor kurzem aus hervorragenden musikalischen Pianisten von London, Mailand und Berlin ein 'Internationales Grand-Opern-Ambulant' gebildet hat...

zweckmäßig, von einer öffentlichen Diskussion der Angelegenheit, über die auch wir seit längerer Zeit unterrichtet waren, bis auf weiteres abzusehen.

Zur Frage des Großherzog-Friedrich-Denkmal wird uns mitgeteilt, daß die Ausführung des nach einem früheren Beschlusse des Denkmal-Komitees zu errichtenden Versuchsmodells in natürlicher Größe...

Die Verfasser der Konkurrenzentwürfe für das Großherzog-Friedrich-Denkmal, die sich noch in den Kunsthallenbauarbeiten befinden und weder preisgünstig noch angekauft worden sind...

Aufforstung kältlicher Gebiete durch Schuler. Die Franzosen haben eine hübsche Idee gehabt, und sie auch in sinniger Weise mit gutem Erfolge durchgeführt, so daß wir sie in Deutschland recht gut nachahmen könnten.

Mannheimer Journalisten- und Schriftsteller-Verein. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß heute Montagabend 9 Uhr im 'Wilhelmshof' die übliche zwanglose Zusammenkunft stattfindet.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins Mannheim legte zum ehrenden Andenken an den verstorbenen Parteiführer Franz Thordorf am letzten Todestage einen Kranz an seiner Ruhestätte auf dem hiesigen Friedhofe nieder.

Kranzniederlegung. Der Vorstand des Neuen Medizinischen Vereins Mannheim und Barocke legte am Todestage seines unvergesslichen Gründers, Herrn Franz Thordorf senior, einen wunderschönen Kranz am Grabe nieder.

Ein Streifen der Zeit. Bei dem am Sonntag in Willingen abgehaltenen 114er-Tag hat sich kein Verein gemeldet zur Uebernahme des nächsten Jahresins mit den alten und jungen Regimentskameraden.

Die Bernhard Kahn-Schule des Vereins für Volkshilfe (Ede Mittel- und Lörpingstraße, Redarstadt), deren Benutzung jedermann völlig frei steht, war im Monat Juli von 3451 (2928) Erwachsenen und 423 (488) Schülern, zusammen also von 3874 (3416) Personen besucht.

Später auch in Amerika, große Opernvorstellungen zu geben und zwar soll jede Oper in der Originalsprache, in der sie komponiert ist, gesungen werden.

men, davon 44 (39) an neue Leser. (In den Klammern stehen die entsprechenden Ziffern des Vorjahres.) Im Berichtsmonat wurden der Beisetzelle von 'Angenann' zahlreiche Bände 'Gartenlaube' geschenkt...

Das Fest der Alberten Hochzeit feiert morgen Herr Schuhmachermeister Gg. Hillengass, Schweigingerstr. 161, mit seiner Gattin Karoline geb. Edelmann...

Der drohende Streit der Matrosen der Mannheimer Schiffsahrtsgesellschaften ist durch eine Verständigung beider Teile verhütet worden.

Nachbarnwerter Stiftung. Anlässlich der 40jährigen Gedenkfeier an den deutsch-französischen Krieg ließ Herr Direktor Brant von der Badischen Anilin- und Sodafabrik allen Arbeitern, die gleich ihm den Feldzug mitmachten...

Spende für die Hochwassergeschädigten. Die Direktion der Rhein-Hypothekendarlehen hat der 'Körkr. Bg.' zufolge zugunsten der Hochwassergeschädigten den Betrag von 5000 M. an den Landeshilfsausschuß gelangen lassen.

Wiedererholungsverfahren? Im Jahre 1906 wurde Ludwig Ueberle vom Mannheimer Schwurgericht zu lebenslanglichem Zuchthaus verurteilt, weil er am 25. Juli 1905 den Tapesier Peter Kuntz aus Forstheim an der sog. Anselbecke beim Bismarkturm erschossen und beraubt hatte.

Konzertgarten-Konzert. Die diesjährigen beliebten Sommerkonzerte fanden durch das gestrige Doppelkonzert bei ziemlich heftigem Regen einen schönen Abschluß.

Schiffunfall. Das auf der Bingsstraße unweit Ahmannshausen am 14. Juli festgefahrene und gebrochene Schiff 'Wiedererheit Nr. 26' liegt noch immer an der Unfallstelle.

Selbstmordversuch. Der 20 Jahre alte ledige Tagelöhner Eugen Wöppel, wohnhaft 13. Luerstraße 37, brachte sich in der Nacht vom Samstag zum Sonntag früh 2 Uhr vor dem Hause 14. Luerstraße 12 einen Schuß in die rechte Schläfe bei und wurde in bewußtlosem Zustand in das Allgemeine Krankenhaus gebracht.

Schwerer Unfall. Heute früh 7 Uhr stürzte der verheiratete Zementeur Jakob Baum in dem Neubau der Pumpenfortieranstalt von Marx Meier aus einer Höhe von 5 Meter herab und zog sich dabei schwere Verletzungen zu...

Die Rheinküste. In der Rheinebene und den angrenzenden Gebieten halten sich verschiedene Arten der Stechmücke auf, die teilweise eine abnorme Größe erreichen und an Widerstandigkeit den Moskito Südamerikas in nichts nachgeben.

Häufige Tötung. Wie leicht oft ein Menschenleben durch unkluge Personen, die sich gewerbemäßig mit der Ausübung der Zahnheilkunde befassen, gefährdet ist, zeigt folgender Fall...

Ein internationaler Opernambulant. Man schreibt uns: Für das deutsche musikalische Publikum wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß sich vor kurzem aus hervorragenden musikalischen Pianisten von London, Mailand und Berlin ein 'Internationales Grand-Opern-Ambulant' gebildet hat...

Volkswirtschaft.

Spezialbericht von Baugstaff, Ehrenberg u. Pollak, Badenhall, Bülbingen, E. G.

Der Markt ist anhaltend sehr ruhig. Die fortwährend ungünstige Witterung hat einen nachteiligen Einfluss auf die Erzeugnisse aus...

Der Rheinwasserstand

ist, so wird uns vom Mittelrhein gemeldet, in der letzten Zeit zurückgegangen, nachdem er vorhergehend ein wenig gestiegen war...

Wälderbergische Rattanmanufaktur, Heidenheim a. B.

Das mit dem 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr stand nach dem Bericht anfangs im Zeichen lebhafterer Nachfrage, die indessen...

Von der Bodenseefischerei.

A. Von deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe wurden im Bodenseegebiet und von Stein bis Basel...

Markt). Es folgen Weißfische (Wiet, Rufen usw.) mit 3381 Kilogramm (1297 M.), Hechte 1198 Kg. 1733 M.).

Im Mai: 21 629 Kg. Fische im Werte von 19832 M. Voran stehen in diesem Monat die Brachsen mit 5846 Kg. (Wert 2292 M.).

Im Juni: 14 224 Kg. Fische im Werte von 19 741 M. Der Maifischfang überflügelte in diesem Monat und 2. Vierteljahr sämtliche Fischarten...

Auf die Monate April, Mai, Juni (2. Vierteljahr 1910) verteilt, stellt sich das Ergebnis wie folgt dar: insgesamt 48 756 Kg. Fische im Werte von 51 430 Mark...

Mannheimer Marktbericht vom 1. Aug. Stroh p. Str. M. 2.50 Sen per Str. M. 4.25, neues per Str. M. 0.00, Kartoffeln per Str. Markt 4.00-0.00...

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr

Abgang: Köln, 1. August, 10.00 Uhr, Rheinfahrt, 10.00 Uhr, Rheinfahrt, 10.00 Uhr...

Wasserstands-Nachrichten im Monat Juli.

Table with columns: Pegelstationen, Datum, and Bemerkungen. Lists water levels at various stations like Genshaus, Waldshut, Gänzingen, etc.

Wasserwärme des Rheins am 1. August: 15° R, 18 1/2° C. Mittelwert von der Bade-Anstalt Leop. Sanger.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, etc.

Höchste Temperatur den 31. Juli 23.5° Celcius vom 31. August 16.0°

Witterung: Am Dienstag, 2. August, während eine Reihe Luftwirbel nördlich von uns ihren Weg von Westen nach Osten nehmen...

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

- 4. August: Vielstündig heiter bei Wolkenzug, wärmer. 5. August: Volkig mit Sonnenschein, schwül, warm, Neigung zu Gewitter. 6. August: Heiter, warm, reichliche Gewitter.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldbaum; für Druck: Dr. Fritz Goldbaum; für Korrekturen: Dr. Fritz Goldbaum...

Grimmi-Alp (ob Erholungsstation für Ruheliebende. Berner Oberland. 1260 m ü. M. Kurarzt. Prosp. gratis. Posters-Freiburghaus. Dir. 6851

Kinder-Tage!

Advertisement for children's clothing. Includes images of a girl with an umbrella and a stork. Text: 'Während der KINDER-TAGE Auf sämtliche Erstlings-Wäsche 10% Rabatt!' and 'Weisse Stickerei-Kinderschürzen'.

Extra-Veranstaltung für den Ferien-Bedarf:

- Kinder-Etamin-Kragen 48 Pf. Weiße u. ecru Kinderkragen 78 Pf. Grau Drell Kinder-Korsett 68 Pf. Kinder-Lackgürtel 18 Pf.

Taffet-Haarbänder in allen Farben. 2 1/2 cm breit 6 Pf. 4 cm breit 12 Pf.

Warenhaus KANDER G. m. b. H. Verkaufsstellen: Neckarstadt, Marktplatz

Russenkittel 78 Pf. Weisse Kinder-Sport-Mützen 35 Pf.

GROSSER BLUSEN-VERKAUF zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Sämtliche MODELL-KONFEKTION für die Hälfte des regulären Wertes.

POSTEN A Jede Bluse zum Aussuchen 275 Mk. Wert bis 750

POSTEN B Jede Bluse zum Aussuchen 475 Mk. Wert bis 1250

Jacken-Kostüme Tailen-Kleider Paletots Kostüm-Röcke Kinder-Konfektion zu auffallend billigen Preisen.

B. KAUFMANN & Co. MANNHEIM P 1, 1.

Obige Blusen sind in unserem Schaufenster ausgestellt.

Stellen finden junger Mann als Commis gesucht.

Buchhalter-Gesuch. Für ein größeres Expedition...

Besseres Mädchen tagsüber in kinderlosen Haushalt...

Hausbursche gesucht. Kost und Wohnung im Hause.

Modes. Tüchtige 2 Arbeiterin gesucht.

Stellen suchen Photograph mit eigenen Apparaten.

Fabrik od. industriellem Unternehmen.

Stuhler für ein Heulein, 17 Jahre alt.

Anfängerin bewandert in Stenographie u. Maschinen-schreiben.

Fräulein welches gut bürgl. Näheres Zusichern gesucht.

Tüchtige Haushälterin sucht passende Stellung zum sofortigen Eintritt.

Läden. E 1, 12 Laden mit u. ohne Kontor.

K 2, 29. Laden mit 2 Zim. u. Küche zu vermieten.

4a, 6. Laden mit Wohnung sofort zu vermieten.

Schwegingerstr. 26 Laden (1 ar. Schaufenster) mit Redaktionszimmer.

Immobilien- und Hypotheken-Gesellschaft.

Callastr. 10 Laden mit Wohnung und Keller.

Ludwigshafen. Laden mit 2 Zim. Küche u. Keller.

Bädderei. Sofort zu vermieten. Näheres S 4, 10, 2. Et. 178.

Bureaux. Kirchenstr. 10, G 8 3 Zimmer erst. mehr für Bureau.

Bureau D 4, 14. 4 Zimmer als Bureau.

Magazine. U 4, 19 Werkstätte zu verm.

L 10, 6. 1 ar. heller Lagerraum 1. u. 2. Stock.

Große Magazine. Räumlichkeiten mit ausgedehnten Bureau.

Stallung. Für etwa 8 Pferde, nebst Remise für zwei Wagen.

Stallung. 2 ar. helle Lagerräume 1. u. 2. Stock.

H. Kirsch. Hausverwaltung, K 3, 1.

Mittag- u. Abendstisch. Privat-Pension.

Privat-Pension. Wilmendorfer G 7, 22, 1 Tr.

K 3, 3 Privat-Pension Böhles empfiehlt ihren anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendstisch.

Pension Merkur, M 2, 1. werden nach einem Herrn zu Freitag, Samstag und Sonntag.

P 3, 4 zwei Treppen, an P 3, 4 vorzügliche Mittag- u. Abendstisch.

L 12, 8 2 Treppen, empfiehlt sich für den Freitag u. Sonntag.

S 2, 8 2 Tr. rechts, sehr gut Mittag- u. Abendstisch.

U 5, 16 2 Tr. 16. 2. Stock, empfehle Pension Haseld.

Osten Bürgerl. Mittag- u. Abendstisch zu 70 u. 80 Pf.

Pension Graf Waldersee.

Roman von G. von Stolmann. (Nachdruck verboten.)

Zwei Tage später, in den Nachmittagsstunden, machte Friedrich einen kleinen Ausflug per Rad. Er hatte nur für kurze Zeit Urlaub...

nrnem an. Dann lehnte er sich befreit in seinen Stuhl zurück, schlug die Beine übereinander und sagte ruhig: "Na, offen gestanden, Kinder, ich bin nicht ganz so überfordert, wie ihr meint."

mehr beigezogen. Sie steigerten sich gegenseitig und empfanden ein angenehmes Grinsen bei dem Gedanken an eine Gefahr. Friedrich beachtete sie nicht mehr.

(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

Konzerthaus... Städtische...

Zwei lebendige... Dr. Herth...

Ein gebrauchter... Dr. Hanser...

Ein gebrauchter... Dr. Herth...

Ankauf.

Gut erhalt. Kranen... Dr. Herth...

Ein gebrauchter... Dr. Herth...

Gebisse kauft.

G. Horn... Dr. Herth...

Zu verkaufen.

Schöne... Hebelstr. 17...

Schöne... Hebelstr. 17...

Stellen finden

Zur Fabrikation... Teilhaber...

Züchtige, brandkundige... Louis Landauer...

Fräulein... Halle & Bensing...

Maschinenschreiberin... gesucht.

Ein brauch. Heißes... gesucht.

Für die Ferien

3 Sonder-Angebote:

Einen grossen Posten Loden-Pelerinen... 8.90

Einen grossen Posten Herren-Jackets... 8.90

Einen grossen Posten Knaben-Leibhosen... 60 Pfg.

Bestposten in Knaben-Wasch-Anzügen...

Gebrüder Wronker

Mannheim, S 1, 1 (Marktecke).

Eleg. Anfertigung nach Mass.



Wohnungen

Zu vermieten: 7 St. Stadteil... 16822

Parkring 35...

Höckerstr. 19...

Hauptstr. 14...

Rheindammstr. 31...

Rheindammstr. 40...

Rheindammstr. 40...

Rheinhäuserstr. 27...

Rheinhäuserstr. 31...

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Rheinhäuserstr. 50 4. St....

Konzerthaus „Storch“... Variete-Vorstellungen... Heute Budapester-Abend.

Bad Rippolds-Au... im Schwarzwald, 600 m. ü. M.

Stellen finden... Zum Verkaufe...

Provisionsreisende... Tücht. Verkäuferin...

Schuh-Haus B. Traub... Zur tüchtigen Mädchen...

Lehrmädchen... 1 Lehrmädchen...

Stellen suchen... Parkring 25a...

Mietgesuche... Bekannmachung...

Wirtschaften... Kautionsfähiger Wirt...

Lehrlingsgesuche... Heidelberg...

Zu vermieten... Mieter...

Gebildete Dame... Haasenstein & Voeler A-G...

Züchtiger Werk- und Montagemeister...

Stellen finden... 6764 Lebensstellung...

Schlafstellen... 675, 9 eine bessere Schlafstelle...

Kantes Feuilleton.

Was das schlechte Wetter kostet: Das schlechte Sommerwetter, die kalten Tage mit den immer wiederkehrenden großen Regengüssen haben Mitteleuropa bereits einen Schaden zugefügt...

Ein Sturz aus 5000 Fuß Höhe. Fast alle Pioniere der Flugkunst haben bei ihren ersten Versuchen Unfälle überwinden müssen, sind mehr als einmal mit ihren Maschinen gestürzt und haben die Sensation eines Falles am eigenen Leibe erfahren...

einmal unangenehm. Aber es war ja auch nicht das erste Mal. Wenn nicht die Gewissheit gewesen wäre, daß am Ende dieses Abenteuers der Tod stand, so wäre es eben nur ein aufregendes Abenteuer gewesen...

Humoristisches aus den Erinnerungen eines Arztes. In Paris sind soeben die Erinnerungen des Dr. Boumies de la Sabotie erschienen, des bekannten Pariser Arztes, der vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1863 in Paris seine Praxis ausübte...

wieviel herrlich." Der arme Kranke war nicht wenig verblüfft und eingeschüchtern. Ganz ängstlich und zögernd fragte er: "Herr Doktor, wird man das heilen können?"

Der Heidentenor als Hopfenbauer. Auf die vorliebnehmliche Weise verleben unsere berühmten Bühnengrößen ihre Sommerferien, diese an der See, jene auf den Bergen...

Zu vermieten

- A 3, 3 Part. Seitenbau, 2 Zim. und Küche u. s. w.
B 1, 12 3 St., 4-Zimmerwohnung, teils.
B 6, 22a 1 Et., freundl. wohnsühd., neu herger.
C 2, 4, 2. St.
C 3, 4 2 Treppen, 2 Zimmer und Küche nur an 2 ruhige Leute zu vermieten.
D 3, 4 Wohnung, 5 Zim., Küche u. s. w.
F 3, 13a 7-Zimmerwohnung, 3. Etod., für 4-1100 zu verm.
F 7, 25 2 o. 3 Zim. u. Küche
F 7, 25 part., 4 Zimmer, auch für Bureau
G 7, 14 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
H 7, 31 Seitenbau, 2. Et., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

H 2, 5,

- 4 Zimmer, Küche, Bad und Manufaktur zu vermieten.
K 3, 16 3. Etod., 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.
K 3, 21 3 Zimmer u. Küche zu verm.
M 2, 15a parterre, 6 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu verm.
N 6, 2 3. Etod., schöne 7-8-Zimmerwohnung, m. Badestimmer u. allem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten.
O 1, 12 2 Treppen, 4-Zimmerwohnung, neu hergerichtet, m. Bad, Speisek., Manf., elektr. Licht, v. sol. z. verm.
Q 2, 23 2. Etod., 2 Zimmer, 5-6 Zimmer mit Zub. v. 1. Okt. zu verm.
R 7, 35 5 Zimmer-Wohn. per 1. Aug. zu verm.
S 4, 22 3 Zimmer und Küche v. sofort zu vermieten.
S 6, 3 1 Zimmer und Küche, 5 St. an kinderl. Leute zu verm.
U 6, 3 2. Etod., schöne 3-Zimmerwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.
U 6, 10 Ring, 6. Etod., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute, zu verm.
Augartenstr. 34 eine 3-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.
Altpfortstr. 49, 2. Etod., 7 Zimmer u. Küche m. Bad zu verm.
W 7, 31 Seitenbau, 2. Et., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

Augartenstr. 38

- 3 Zimmer, m. Bad auf 1. Okt. eont. früh u. ebernd. Räume.
Beethovenstr. 3 2. Et. 4 Zimmerwohnung mit Balkon u. Zub. zu verm.
Beethovenstr. 18 (Hilfenstraße) 3 Zimmer, m. Bad, Manf., elektr. Licht, v. sol. z. verm.
Charlottenstraße 4 2. Etod., 3 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober zu verm.
Emil Hedelstr. 4a, 2. Et., schöne geräumige 3-Zimmerwohnung mit Bad u. Manufaktur per 1. Okt. zu verm.
Gichtelheimerstr. 8, 3. o. 3. Hm. Wohn. mit Zub. per 1. Okt. ev. früh zu vermieten.
Eichelsheimerstr. 20 eine 3 od. 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. sof. od. spät. zu verm.
Friedrichsplatz 9 2. Etod., 3. Etod., 4. Etod., je 11 Zimmer mit Zubehör zu verm.
Friedrich Carlstr. 1 (Villa) 2. Etod., 8 Räume, Dampfheizung zu verm.
Friedrichstr. 46 6 Zimmer, Küche, Bad, Manufaktur u. Zubehör z. v.
Goethestraße 10 2 schöne Zimmer und Küche, nach dem Garten gelegen, im Hinterhaus parterre, sof. z. verm.
Friedrichselderstraße 5 Dinterhaus, 1 Zimmer und Küche sofort bez. zu verm.

Friedrichselderstr. 18

- schöne 3 Zim.-Wohn. zu verm.
Wontardstr. 18 3-Zimmer-Wohnung z. Preis v. 42 M. zu verm.
Wontardstr. 17, 1. Etod., 3-Zimmerwohnung m. Küche per 1. Okt. zu verm.
Grabenstr. 3a ist eine 3-Zimmerwohnung billig zu vermieten.
Hafenstrasse 26 schöne 3-Zimmerwohnung in 3. Etod., bestehend aus 4-Zimmer, Kammer, nebst Zubehör per 1. oder 15. August zu vermieten.
Haydnstr. 9, IV. Stock 3 Zimmer-Wohnung mit Manufaktur und Zubehör, nebst freier Aussicht per 1. Oktober zu vermieten.
Emil Hedelstraße 2a 2. Etod., 3-Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Manufaktur zu verm.
Sebelstraße 17 herrschaftl. 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. 3 Trepp. hoch v. 1. Oktober zu verm.
Goldstraße 3 3 Zimmer, Küche per 1. Okt. zu vermieten.
Jungbühlstr. 17 4-Zimmer-Wohnung, m. Küche z. v.
Kaiserberg 30 3. Etod., 4 Zimmer, Küche u. 1 Manufaktur u. 3 Zimmer, Küche und 1 Manufaktur auf 1. Oktober bez. zu verm.
Lamenstraße 9 6. Etod., 3-4 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., u. Zub. z. v.
Lenaustrasse 12 4 Zimmer, Bad und Zubehör sofort zu verm.

Märfalterstr. 83

- schöne 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort od. später bill. zu verm.
Käfertalerstr. 185-185a 2, 3, 4 Zimmer, Bad, Speisek., Waschkammer zu verm.
Lamenstr. 30 Oststadt, Villenviertel, in neuerbaute Villa, elegante neue hergerichtete, 4-5 Zimmer, Bad, Zubehör, Zentralheizung, ansehnl. für alleinst. Dame od. kinderloses Ehepaar, ver. sofort zu verm.
Langstraße 51 (Marktplatz), schöne 4-Zimmerwohnung m. Bad per 1. Oktober zu verm.
Pulsenring 16, parterre, 5-Zimmerwohnung, ganzt. neu hergerichtet, mit Speisekammer u. Bad, sof. od. auf 1. Okt. zu verm.
Pulsenring 51 2 Zimmer u. Küche zu verm.
Luisenring 36 4. Etod. Seitenbau, 3 Zimmer und Küche per 1. Sept. an ruh. Familie z. v.
Luisenring 54 4. Etod., vollst. neuhergerichtete 5-Zimmerwohnung mit Bad und sonst. Zubeh. sofort zu verm.
Lenaustrasse 12 4 Zimmer, Bad und Zubehör sofort zu verm.

Luisenring 47

- 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Manufaktur in 2. St. per 1. Oktober zu vermieten.
Lenaustr. 36 geräum. 3 Zimmer-Wohn. billig zu vermieten.
4-Zim.-Wohnung. Wegzugs, mod. Sonn.-Wohnung in ruh. O., mit Bad, Balk. u. Ver. gr. Küche mit Speisek., Ausl. u. s. w.
St. Metzgerstraße 15/17 modern 4-Zimmerwohnung mit Bad u. Manf. zu verm.
Max Josefstraße 8 II. 1. Etod., neue 4-Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Manufakturzimmer, Veranda etc. preiswert sof. od. später ev. auf 1. Oktober zu vermieten.
Torringstraße 52 B. Duersstraße 50 und 51 3 mal 3 Zim. u. 2 Zim. m. Küche zu vermieten.
Heinrich Langstraße 17, 3 Et. schöne 5-Zimmerwohnung, m. Dampfheizung, elektr. Licht u. Bad, Speisek., Manf., Manufaktur, zu verm.
Lenaustrasse 12 4 Zimmer, Bad und Zubehör sofort zu verm.

Heinrich Lanzstr. 28

- Geräumige u. konform ausgestattete 5-Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Manufaktur etc. per sof. oder später zu vermieten.
Heinrich Lanzstr. 24, part.
Heinrich Lanzstr. 34 Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnung p. 1. Okt. z. verm.
Lindenstraße 100. Schöne 2 u. 3-Zimmerwohn. zu vermieten.
Mittelstraße 56. Schöne 4-Zimmerwohnung, 2. Etod., zu vermieten.
Wollstr. 4 2. Et., 2 Zimmer und Küche zu vermieten.
Max Josefstraße 25 1 Trepp., 4 Zimmer, Küche, Bad u. Manf., bis 1. Oktober zu verm.
Max Josefstr. 29, modern ausgef. 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. billig zu verm.
Näh. Seckelheimerstr. 80, Tel. 4594.
Meerfeldstr. 21 große 3-Zimmer-Wohnung, für 50 M., inoffiziell alles, an ruh. Leute zu verm.



J. Hochstetter

Im Hinblick auf die bedeutenden geschäftlichen Veränderungen, habe ich

die Preise vieler Saison-Artikel
**Gardinen, Störes, Keinen,
Teppiche, Käufer, Linoleum**
wesentlich herabgesetzt.

Daß meine Kundschaft bei dieser Gelegenheit ganz besondere Vorteile genießt, verbürgt der gute alte Ruf der Firma.

Ein mit einem Tennsport



russisch. Wagenpferde
und galizischer Ponys

eingetroffen und jede Kaufliebhaber zur Besichtigung löslich
Hochachtungsvoll

Ludwig Bösch, Pferde-Handlung
Eisenstraße 19. Telephon 1903.
Hallestelle d. d. Strassenbahn. 9261

Sie strafen sich selbst!

wenn Sie Ihre Fahrräder u. Zubehörteile, sowie Näh-,
Wäsche-, Strick- u. Strickmaschinen nicht bei mir kaufen
hat jedes Fabrikat lieferbar.

Kaufübung aller Reparaturen an Fahrrädern und
Nähmaschinen jeden Systems.

Bemerkung und Emalierung sehr billig und gut.
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.
Beizgebende Garantie.

7, 9. Jos. Schieber Tel. 2726.




Luise Störzbach-Hering
Corset-Atelier

K 1, 3, 4 Breitestrasse K 1, 3, 4
im Hause der Firma Fischer-Niepel 4404
Langjährige Spezialität:
Massanfertigung moderner Pariser und Wiener Facons.

Torpedo Schreib-
Maschine

Erstklassig in jeder Beziehung.
Verschiedene Auszeichnungen. — Im April ss. an
Kaiserl. Patentamt, Berlin weitere 20 Maschinen auf
einmal genehmigt. — Vorführung unverbindlich und
kostenlos durch den General-Vertreter 8039

Heinrich Olivier,
M 2, 12 MANNHEIM Tel. 4684.

Sämtl. Bedarfsartikel Reparaturen sämtl. Systeme. — Annahme von Ver-
vielfältigungen wissenschaftl. kaufm. und techn. Art.



Schmerzlos gezogen!

Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen L.-Mk. Von
uns endlich erreicht und zur größten Berühmtheit der
Reform-Zahn-Praxis geworden. Beweis hunderte von
Dankschreiben.

Echte Zähne 180 Mark

Keine kahlen Loch-
zähne oder Zähne mit
Eisenstiften, sondern
echte Platinstiften
die bei der Konkur-
renz 4 u. 5 M. kosten.

Man lasse sich nicht durch scheinbar billige Angebote
irreführen. Z. B. werden in letzter Zeit von der Kon-
kurrenz Zähne offeriert von 150 und 2 M. an. Mit solchem
Angebot bitten wir unsere Preise nicht zu vergleichen,
denn diese werden nur angewendet, um einen billigen
Preis als Lockmittel auf das Papier zu bringen. In Wirk-
lichkeit werden die Patienten in den meisten Fällen über-
redet, 4 u. 5 M. anzulegen. Dieses Verfahren wird bei
uns nicht geübt. Unser teuerster Zahnersatz mit nur
echten Zähnen, mit Kantenschulplatte einberechnet, kostet
bei uns nur 180 M.

Wenden Sie sich vertrauensvoll nach unserem Atelier.
Überzeugung macht wahr!

Reform-Zahn-Praxis Mannheim F 1 Nr. 3
Deutschlands größtes zahntechnisches Unternehmen.

Plissé-Brennerei P 6, 6
Geschw. Schammerlinger.

Wer seine Stühle nicht ruiniert haben will.

Derjenige, der seine Stühle durch die Spezial-Reparaturwerkstätte
H. Reuß, Q 1, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50,
51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90,
91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, ruiniert, ist ein Verlierer.
Besucht die Reparaturwerkstätte H. Reuß, Q 1, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,
41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60,
61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Auf niemals Wiedersehen!

werden Franco-Gesichts-Haare unter Garantie der Un-
schädlichkeit entfernt. Das Verfahren ist neu, (nicht
elektr.) auf seinen zweckmäßigen Erfolg geprüft, ist
schmerzlos und nicht zeitraubend. 5872

Diskrete Behandlung in und außer dem Hause.

Ad. Arras, Q 2, 19 20.

Eyach-Sprudel

nat. Mineralwasserquelle
abgefüllt nur mit der eigenen Kohlensäure

Lager und Comptoir: Pestalozzistr. 18
74 Telephon 3332

YOST Schreibmaschinen 11 11
Reparatur-Zubehör 11 11
4149 General-Vertreter
Rudolf L. Kaufmann, B 6, 4, Tel. 4079

Fritz Baumüller

Tel. 514 Kohlenhandlung J 7, 17.

	Buhrkohlen	engl. Kohlen
Fettschrot	1.-	— 90
Nusskohlen I u. II	1.25	1.05
do. nachgesticht	1.30	1.10
Nusskohlen III	1.20	1.-
do. nachgesticht	1.25	1.05
Gaskoks	1.35	
Unlon-Bricketts	L.-	

per Zentner vom Haus, gegen sofortige Kasse bei mindestens
10 Zentner, alle anderen Sorten Brennmaterial zu billigeren
Tagespreisen. 8006

**Jede Putzfrau, Monatsfrau,
Dienstmädchen**

erhält von mir gratis auf Verlangen mein
Patent-Schrubber- u. Besenstiel-Halter
D. R.-G.-M. 853079
bei Einkauf von Waren im Betrage über 5 Mark.

Josef Hermann, Spezial-Farbenhaus
Bellstrasse 4 Mannheim Tel. 4673
Grüne Rabattmarken. 50027

Lichtheil-Institut
N 2, 6. August Königs N 2, 6.
Telephon 4024. 8303

Behandlung aller chron. Krankheiten.
Unter ärztlicher Leitung.

Nachlicht ohne Oel
Nur vierköpfig echt durch G. H. Glafey,
Müller gegen 25 Pf. Nürnberg * 171

Glafey Sonnenblock

Beim Einkauf Ihrer
Wohnungs-Einrichtung
besuchen Sie unsere ständige
Ausstellung
completter Wohnräume.
10jährige Garantie. 8109

W. Landes Söhne, Q 5, 4.

Tapeten-Spezialhaus
List & Schlotterbeck

P 7, 1 Heidelbergstr. Tel. 1858

**Tapeten,
Lincrusta,
Cocos.**

6702

Masterkarten und Kostenvoranschläge auf Wunsch.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Reste werden stets sehr billig abgegeben.

Rollläden und Jalousien
aller Systeme liefert, und repariert 8344
Wohnung R 4, 15 h. h. Weide, Berghaus P 6, 11
Schloßstr. und Rolllädenfabrik. Tel. 3450.

Viliten-Karten liefert in geschmack-
voller Ausführung

Dr. E. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.

Von der Reise zurück:
Med.-Rat Peitavy